

AUF PILGERFAHRT NACH SCHÖNSTATT

22. MAI 2022 (PMD)

Dieses Jahr konnte endlich wieder die Schönstatt-Männer-Gruppe Oberkirch zur Wallfahrt nach Schönstatt, zum Männerzentrum auf dem Marienberg einladen. Mit



44 Pilger/innen aus dem Raum Offenburg, Rench-, Achertal und Bühler Rebland machten sie sich auf den Weg.

Bei herrlichen Wetter scharten sie sich am Vormittag um das Kapellchen, dem Tabor-Heiligtum auf dem Marienberg, und feierten mit Pilger/innen aus verschiedenen Diözesen Gottesdienst. In seiner Predigt zeichnete Pater Elmar Busse ISch ihnen die Herausforderung für unsere Zeit auf, vielfältige natürliche und übernatürliche

Bindungen zu pflegen und zu vertiefen:

*Bei aller Freude an Mobilität –
Binde dich an Orte!*

*Bei aller Freude an Individualität
– Binde dich an Menschen!*

*Bei aller Freude an Toleranz –
Binde dich an Werte!*

*Bei aller Freude an
Weltgestaltung – Binde dich an
Gott!*

*Baut mit an einer neuen
Bündniskultur.*



Im Tal gestärkt durch ein reichhaltiges Mittagessen und voller Vertrauen, pilgerten sie zu Fuß zur Urquelle Schönstatts, dem sogenannten Urheiligtum, dort wo Pater Kentenich als junger Priester mit einer kleinen Gruppe von jugendlichen Schönstatts 1914 gründeten und sich der Gottesmutter weihten.

Nach der feierlichen Maiandacht, dem eucharistischen Segen und dem Besuch der Anbetungskirche auf Berg Schönstatt gab es die Anregung die Gottesmutter einzuladen sich für all unsere Sorgen und Anliegen und den Frieden stark zu machen.

Gestärkt mit dem Reisesegen und der Begegnung als Pilgergemeinschaft am Grab des Gründers von Schönstatt, Pater Josef Kentenich, ging es mit frohem und tief erfülltem Herzen wieder Heim ins Ländle.



Erzdiözese Freiburg